

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Barthold Heinrich BROCKES

EDITION

- 25-2** *Werke* / Barthold Heinrich Brockes. Hrsg. und komm. von Jürgen Rathje. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 23 cm
[#2610]
6. Irdisches Vergnügen in Gott : neunter und letzter Teil. - 2025.
- XII, 849 S. : Faks. - ISBN 978-3-8353-5651-1 : EUR 89.00

Das opulente, neunteilige Werk *Irdisches Vergnügen in Gott* des Frühaufklärers Barthold Heinrich Brockes (1680 - 1747) liegt nun vollständig in einer historisch-kritischen Publikation vor. Nachdem der erste und zweite Teil 2013 im Band 2 der Gesamtausgabe veröffentlicht worden war, ist nun, 12 Jahre später, das monumentale Projekt, das den Dichter über Jahrzehnte hinweg beschäftigte, wissenschaftlich aufbereitet, in Gänze der Öffentlichkeit zugänglich.¹

War der erste Teil der Erstausgabe 1721 erschienen, so der neunte 1748 und damit nicht mehr zu Lebzeiten des Verfassers; zusammengestellt wurde er von Barthold Joachim Zinck (1718 - 1775), dem Hauslehrer der Kinder von Brockes und späterer Hamburger Legationsrat. Der Nachlaßband bildete die Druckvorlage für den Herausgeber Jürgen Rathje. Er hat wie bei den anderen Brockes-Bänden, für die er verantwortlich war, mit großer Akkuratezza und bemerkenswertem wissenschaftlichen Sachverstand die Texte präsentiert und erläutert.² Die von Zinck beigebrachten Zeugnisse stammen aus verschiedenen Lebensabschnitten des Dichters, erweisen sich jedoch

¹ 2. Irdisches Vergnügen in Gott : erster und zweiter Teil. - 2013. - TI. 1 - 2. - 1048 S. - ISBN 978-3-8353-1192-3 : EUR 98.00. - **IFB 14-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz394027086rez-1.pdf> - 3. Irdisches Vergnügen in Gott : dritter und vierter Teil. - 2014. 792 S. : III. - ISBN 978-3-8353-1512-9 : EUR 69.00. - **IFB 14-4** http://ifb.bsz-bw.de/bsz_415068436rez-1.pdf - 4. Irdisches Vergnügen in Gott : fünfter und sechster Teil. - 2016. - X, 949 S. : III. - ISBN 978-3-8353-1779-6 : EUR 98.00. - **IFB 16-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8079>

5. Irdisches Vergnügen in Gott : siebenter und achter Teil. - 2021. - X, 954 S. : III. - ISBN 978-3-8353-3073-3 : EUR 98.00. - **IFB 21-3** <https://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11029>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1328037789/04>

als überaus homogen, denn auch in diesen Texten zielt Brockes auf die Erbauung der Leser. Indem er in der vernünftig eingerichteten Natur Gott zu entdecken vermag und dieses physikotheologische Verständnis bildreich beschreibend vermittelt, öffnet er gleichsam den Rezipienten seiner Dichtungen immer wieder neue Fenster, durch die er der Schönheit der gottgewollten Ordnung ansichtig wird. Die Mitmenschen für die Natur zu interessieren - mehr noch, sie dafür zu sensibilisieren, daß sie mit allen Sinnen die Schöpfung erfassen, ist in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, nachdem es lange Zeit verpönt, je untersagt war, der Natur einen eigenen Wert zu geben, gar einer ‚Augenlust‘ zu frönen, ein zutiefst politisch-aufklärerisches Anliegen.

In der *Einleitung* zu den *Vermischten Gedichten zum Irdischen Vergnügen in GOTT* stellt Brockes sein ästhetisch-religionsphilosophisches Programm vor: „Auf der angestralten Welt, zeigt uns, jede schöne Stelle. / Aller Schönheit Quell, die Sonne, und zugleich derselben Quelle, / Aller Sonnen Sonne, Gott! Wie gesegnet, wie beglückt / Ist, der, da Gott allenthalben, allenthalben Gott erblickt“ (S. 243).

Mit welcher Genauigkeit Brockes die Realität in ihrem Facettenreichtum erfaßt und beschreibt, immer wissenschaftlich auf der Höhe der Zeit, zeigen nicht allein die aus dem Nachlaß stammenden *Vermischten Gedichte* (241 - 347) in dem Band, sondern besonders eindrucksvoll die diesen vorangestellten *Betrachtungen über die drey Reiche der Natur* (1 - 239). Dabei handelt es sich um Gedichte, in denen von den verschiedenen Metallen, von den Steinen und über verschiedene Erdarten gehandelt wird, um dann in einem zweiten Abschnitt Elemente des Pflanzenreichs und schließlich in einem dritten Objekte aus dem Tierreich vorzustellen – immer unter dem Betracht: „Alle Dinge, groß und kleine, / Flüßig, trocken, weich und hart, / Thiere, Pflanzen, Holz und Steine / Zeigen Gottes Gegenwart.“ (S. 7) Die Texte erweisen sich als in Dichtung gefaßte enzyklopädische Wissensbausteine, die zum Sehen *und* Begreifen anregen sollen.

Neben einer Rubrik von *Sinnsprüchen* (S. 349 - 371) findet sich auch der *Anhang einer Anleitung zum vergnügten und Gelassenen Sterben* (S. 373 - 407), von Zinck an das Ende der Ausgabe gesetzt. Dabei handelt es sich um eine versifizierte Übersetzung eines Textes von Alphonse Antonio de Sarasa (1617 - 1667) aus dem Jahre 1664.

Den zweiten Teil des sechsten Bandes der Brockes-Ausgabe nimmt ein Werk ein, das sich aus 48 Kantaten und 12 Liedern zusammensetzt. Auf den musikalischen Bezug verweist bereits der Titel *Harmonische Himmels-Lust im Irdischen* (S. 409 - 619). Die Sammlung erschien 1741 und nochmals verändert 1744. Die Ausgabe letzter Hand bildet, der Konzeption der Werkausgabe entsprechend, die Druckvorlage; die Veränderungen im Vergleich zur Erstveröffentlichung werden angezeigt. Die musikalischen Gedichte hat Brockes zumeist der Sammlung *Irdisches Vergnügen in Gott* entnommen, lagen doch zum Zeitpunkt der Ausgabe von 1744 bereits sieben Teile vor. Herauszuheben sind die Gedichte über die Jahreszeiten (S. 427 - 576), die, wie bereits der Titel erahnen läßt, James Thomsons Ge-

dichtzyklus *The seasons* (1726 - 1730) verpflichtet sind, den Brockes 1745 ins Deutsche übersetzt hatte.

Zu beiden selbständigen Abschnitten des sechsten Werk-Bandes, dem *Neunten und letzten Theil* der Sammlung *Irdisches Vergnügen in Gott* (S. 1 - 407) und der *Harmonischen Himmels-Lust* (S. 409 - 619) gibt es zwei getrennte Einführungen durch den Herausgeber (S. 735 - 757 und 759 - 772), wobei das editorische Nachwort zu den musikalischen Gedichten nicht eigens für die Veröffentlichung verfaßt worden ist, sondern bereits seit 2012 gedruckt vorliegt.³ Die instruktiven Begleittexte zeugen wie die *Erläuterungen* (S. 623 - 722) von der Sachkenntnis des Herausgebers.

Daß das Werk des Dichters Brockes schon bald nach dessen Tode der Vergessenheit anheimfiel, ist bekannt; auch um die ideen- und literaturgeschichtlichen Gründe dafür weiß man; sie sind längst beschrieben worden. Und doch: Jürgen Rathje macht in seinem Nachwort darauf aufmerksam, daß Brockes ein „Sendungsbewußtsein“ an den Tag legte, das - trotz seiner Religionspezifität - so antiquiert nicht erscheint: „Brockes' Entschluß, betrachtend und beschreibend die Natur und ihren Schöpfer zum Inhalt seiner Poesie zu machen, verbindet sich also mit seinem emotionalen Widerstand gegen die ‚Unempfindlichkeit‘ der Zeitgenossen, ihre Gleichgültigkeit der Natur gegenüber. Dieser Protest durchzieht das ganze *Irdische Vergnügen in Gott*“ (S. 743).

Es lohnt sich, auch diesem Gedanken im Werk von Brockes nachzugehen.⁴ Die Voraussetzungen für eine (wissenschaftliche) Beschäftigung können nun, da alle neun Teile des Opus vorliegen, nicht besser sein. Der vorliegende Band schließt mit einem *Verzeichnis der Gedichttitel und -anfänge des ‚Irdischen Vergnügens in Gott‘*, basierend auf den Werkbänden 2 bis 6.

Uwe Hentschel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13205>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13205>

³ Veröffentlicht in: Hamburg : eine Metropolregion zwischen Früher Neuzeit und Aufklärung / hrsg. von Johann Anselm Steiger und Sandra Richter. - Berlin : Akademie-Verlag, 2012. - XI, 924 S. : Ill., Notenbeisp. ; 25 cm. - (Metropolis). - ISBN 978-3-05-005784-2 : EUR 168.00 [#2909]. - S. 845 - 854. - Rez.: **IFB 15-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz362838542rez-1.pdf>

⁴ Zuletzt erschienen: **Brockes-Lektüren** : Ästhetik - Religion - Politik / hrsg. von Mark-Georg Dehrmann und Friederike Felicitas Günther. - Bern [u.a.] : Lang, 2020. - 322 S. : Ill. - (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik ; N.F. 32). - ISBN 978-3-0343-3682-6.